

# Fraktionsantrag

## Zwischenhalt bei nächtlichen Busfahrten ermöglichen (Antrag der CDU-Fraktion)

Einreicher:

Herr Crivellari, Fabio

Unterstützer:

Christlich-Demokratische Union

Prof. Dr. Heike Rawitzer

Levin Eisenmann

Eingereicht am:

26.09.2024

Beratungsfolge

Ö / N

### Beschlussvorschlag

Künftig sollen Fahrgäste der städtischen Busse zwischen 21.00 Uhr und 06.00 Uhr auf Verlangen auch zwischen einzelnen Haltestellen aussteigen können.

### Sachverhalt

#### Begründung:

Um das Sicherheitsempfinden der Bevölkerung zu stärken, bieten einige Städte den Fahrgästen ihrer Buslinien an, zu später Stunde auch zwischen zwei Bushaltestellen auszusteigen. Ggf. kann diese Option auf einen einmaligen Stopp zwischen zwei Haltestellen begrenzt werden.

Als Beispiel kann die Stadt München dienen, wie diesem Artikel zu entnehmen ist:

<https://www.tz.de/muenchen/stadt/besonderer-service-der-mvg-busse-kaum-jemand-kennt-ihn-93218926.html>

In München können nach 21.00 Uhr Fahrgäste dem Busfahrer signalisieren, dass sie zwischen zwei Haltestellen aussteigen möchten. Wenn keine relevanten Sicherheitsgründe entgegenstehen, wird der zusätzliche Stopp eingelegt.

Der Heimweg wird dadurch verkürzt und das Sicherheitsgefühl gestärkt. Gerade außerhalb des Innenstadtbereichs sind die einzelnen Bushaltestellen weiter voneinander entfernt. Das Angebot kann von allen Fahrgästen genutzt werden.

Wir beantragen, dass dieser Antrag im Zusammenhang mit dem Antrag der FGL-Fraktion (2024-0108) zur Bezuschussung von Taxifahrten beraten wird.

### Anlage/n

Keine